

Kirchenchorreise vom 24. August 2024

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am Samstagmorgen gut gelaunt und freudig gespannt am Bahnhof Seuzach. Mit dem Zug fuhren wir über Winterthur und Schaffhausen nach Hallau. Bereits unterwegs wurden rege Gespräche geführt und Erlebnisse von den Sommerferien ausgetauscht.

In Hallau angekommen, machten wir uns auf den Weg zur Winzerstube der Familie Keller, wo wir bereits von unserem Chauffeur erwartet wurden. Unverzüglich stiegen wir in «Kellers Rebenbummler» ein, ein traktorgezogener und allradgelenkter Spezialwagen mit bequemen Bänken. Vor uns standen bereits kleine Holztische, worauf sich selbstgebackener Zopf und leere Gläser befanden, welche jedoch schnell mit Weisswein und Rosé aus eigenem Anbau aufgefüllt wurden. Fröhlich prosteten wir uns zu und warteten gespannt auf die Route.



Nachdem wir das Dorf hinter uns gelassen hatten, zog uns der Traktor durch die wunderbare Rebenlandschaft. Vorbei ging es an der berühmten Hallauer Bergkirche, welche imposant auf dem Hügel über Hallau steht. Unser Fahrer erzählte uns viel Wissenswertes über den Weinbau, die Gegend und brachte uns mit seinem Humor zum Lachen. Immer wieder konnten wir aus verschiedenen Blickwinkeln die spektakuläre Aussicht auf das weite Klettgautal geniessen. Auf dem Bergrücken sahen wir sogar bis zum Schwarzwald.



Nach mehr als einer Stunde brachte uns der Rebenbummler zum Ausgangsort zurück, wo wir im Wintergarten der Winzerstube ein leckeres Mittagessen mit abschliessender Traubensaftcreme geniessen durften. Angeregt durch Lieder einer anderen Chorgruppe in der Winzerstube, sangen wir das Lied «Freedom is coming».

Bald darauf brachen wir auf und reisten nach Schaffhausen zurück. Gemütlich bummelten wir durch die Altstadt. Bei der Kirche Sankt Johann machten wir einen Zwischenhalt, um einige Lieder aus unserem Repertoire zu singen. Die wunderbare Akustik trug den Gesang bis weit ins Kirchenschiff hinein. Nach der Kühle der Kirche waren im Freien die heissen Temperaturen umso mehr zu spüren. Wir schlenderten zur Schiffflände, wo nach einigen Minuten bereits das Motorschiff «Arenenberg» auf dem Rhein erschien und bald danach Richtung Diessenhofen ablegte. Nicht nur auf dem Schiff war der Platz knapp, nein, auch auf dem Wasser herrschte reger Gegenverkehr. Unzählige Gummiboote und Schwimmer liessen sich im kühlen Nass an uns vorbei treiben. Wir geniessen währenddessen das schattige Oberdeck und die wunderbare Aussicht auf den Rhein und den Uferbereich. In Diessenhofen angekommen, stand uns individuelle Zeit zur Verfügung. Einige schlenderten durchs schmucke Städtchen, andere ergatterten beim Ladenbummel ein Schnäppchen (z. B. einen blumigen Regenschirm, auch als Sonnenschutz verwendbar) oder besuchten das Museum «Kunst und Wissen».



Mit dem Postauto ging es über Frauenfeld und Winterthur zurück nach Seuzach. Dort verabschiedeten wir uns müde, aber glücklich von diesem erlebnisreichen Tag. Ein grosses Dankeschön an unsere beiden Organisatorinnen Erika und Hanna!

Alexandra Allemann und Regula Winter

kirchenchor-seuzach.ch

